

# PROTOKOLL

über die 2. Sitzung des Rates der Gemeinde Reppenstedt

am Donnerstag, 17. Februar 2022

in der Mensa der Grundschule in Reppenstedt, Ostlandstraße 1

Beginn: 19:30 Uhr

## von der Verwaltung

Sabrina H a r m s  
Hannes L e p p i n  
Dietmar M e y e r

zugleich als Schriftführerin

## Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Gemeinderates am 11.11.2021
- 5 Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 7 Übertragung der Gewässerunterhaltung auf den Kreisverband der Wasser und Bodenverbände
- 8 Haushaltsplan der Gemeinde Reppenstedt für das Jahr 2022
- 9 Flächenankauf für den Ausbau von Fahrradwegeverbindungen  
- Brockwinkler Straße
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 11 Schließung der Sitzung

### Punkt 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Purps eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Leitung: Bürgermeister(in)

Christian P u r p s

### anwesende Ratsmitglieder

Cornelia	B o n i n	
Dr. Hinrich	B o n i n	
Hendrik	C o r d e s	
Holger	D i r k s	digital
Karoline	F e l d m a n n	
Frank	G e h r k e	
Oliver	G l o d z e i	
Volker	G ü l d e n p f e n n i g	
Anikó	H a u c h	
Jürgen	H e s s e	digital
Annette	H o f f m a n n	
Ute	K l i n g e n b e r g	
David	K o r t i n g	
Ute	L e h m a n n	
Susanne	M e y e r - W i t t e	digital
Britta	N i c k l a u s	
Karen	R a b b e	ab TOP 5 digital
Arne	T o p p	
Johannes	U l i c z k a	

### es fehlte(n)

Peter B e r g e n

## Punkt 2

### Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Purps teilt mit, dass die Einladung zur Sitzung in zwei verschiedenen Varianten versandt wurde. Er schlägt vor, die Variante zu verwenden, auf der nur der TOP 8 „Haushaltsplan der Gemeinde Reppenstedt für das Jahr 2022“ steht, da der TOP 8.1 mit dem Antrag der CDU zur Renaturierung des Reppenstedter Baches ja bereits im Haushalt mit 25.000,00 € berücksichtigt wurde.

#### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	19	0	0

## Punkt 3

### Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Purps schlägt vor, dass der Tagesordnungspunkt 10 im öffentlichen Teil behandelt wird. Folglich würden die Tagesordnungspunkte 9 und 10 getauscht werden.

#### **Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	19	0	0

## Punkt 4

### Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Gemeinderates am 11.11.2021

#### **Beschluss:**

Das Protokoll wird genehmigt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	19	0	0

## Punkt 5

### Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Stellv. Gemeindedirektorin Harms teilt mit, dass die Spielplätze Händelstraße und Wiesenweg ihre neuen Spielgeräte bekommen haben. Es fehlt lediglich noch der Fallschutzsand, so dass die Geräte bald komplett genutzt werden können.

Des Weiteren teilt sie mit, dass es auch mit dem Baugebiet „Schnellenberger Weg“ vorangeht. Derzeit läuft die Ausschreibung für die Bauarbeiten des Kreisverkehrsplatzes. Dieser soll ab April gebaut werden. In den Sommerferien wird zwischen Reppenstedt und Lüneburg eine Vollsperrung erfolgen, um den Kreisverkehrsplatz fertigstellen zu können.

Zuletzt teilt stellv. Gemeindedirektorin Harms mit, dass an den kommenden Freitagen immer um 16:30 Uhr ein archäologischer Rundgang im Baugebiet „Schnellenberger Weg“ stattfinden soll.

## Punkt 6

### Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

## Punkt 7

### Übertragung der Gewässerunterhaltung auf den Kreisverband der Wasser und Bodenverbände

Bürgermeister Purps leitet in den Tagesordnungspunkt ein und weist darauf hin, dass die Verwaltung bereits zum letzten Verwaltungsausschuss neben den Plänen schon einen sogenannten Zuziehungsantrag übersandt hat, der mit einer Vereinbarung gleichzusetzen ist.

Ratsmitglied Glodzei erkundigt sich, ob die geforderte Vereinbarung tatsächlich mit dem Zuziehungsantrag gleichzusetzen ist. Er weist noch einmal darauf hin, dass die Politik weiterhin Einfluss darauf haben möchte, wie die Unterhaltung durchgeführt wird. Er möchte wissen, wie sichergestellt werden kann, dass die Unterhaltung nicht wieder so durchgeführt wird, wie am Alten Postweg.

Herr Leppin teilt mit, dass aus dem Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss vom 14.12.2021 drei Punkte von der Politik mitgegeben wurden:

1. die Möglichkeit zur zeitnahen Kündigung des Vertrages
2. die Möglichkeit zur zeitnahen Begutachtung der ersten umgesetzten Unterhaltungsmaßnahmen
3. die Gewässerunterhaltung sollte vor allem unter dem Gesichtspunkt der ökologischen Gegebenheiten vorgenommen werden.

Diese Punkte wurden alle in dem sogenannten Zuziehungsantrag mit aufgenommen. Dieser Antrag ist mit der geforderten Vereinbarung gleichzusetzen. Hierbei handelt es sich zunächst um die Beantragung der Mitgliedschaft im Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen und im zweiten Punkt dann um die Aufgaben. Hierin sind alle zuvor geforderten Punkte aufgenommen worden.

Ratsmitglied Hesse macht noch einmal deutlich, dass es wichtig ist, dass der Leitfaden als Arbeitsgrundlage verwendet wird. Aus dem Leitfaden geht auch hervor, dass eine schriftliche Dokumentation der Unterhaltungsmaßnahmen erfolgen soll. Er bittet darum, dass die Maßnahmen und die Gewässerschau im Vorwege im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss besprochen werden.

Ratsmitglied Bonin bittet darum, diesen Zuziehungsantrag auch in der Beschlussempfehlung zu erwähnen, da sich sonst die angeregten Punkte aus dem Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss nicht wiederfinden lassen.

Herr Leppin erklärt, dass der Beschluss dadurch gerne ergänzt werden kann. Des Weiteren sichert er zu, dass zukünftige Maßnahmen im Vorwege im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss vorgestellt und besprochen werden können. Hierzu kann auch der Kreisverband eingeladen werden.

#### **Beschluss:**

Die Unterhaltung der Gewässer dritter Ordnung der Gemeinde Reppenstedt wird auf Basis des Zuziehungsantrages (siehe Anlage 4 zum Verwaltungsausschuss vom 10.02.2022) auf den Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände Uelzen übertragen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	20	0	0

#### **Punkt 8**

##### **Haushaltsplan der Gemeinde Reppenstedt für das Jahr 2022**

Bürgermeister Purps leitet in den Tagesordnungspunkt ein und dankt zunächst dem Kämmerer und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit. Er macht noch einmal deutlich, dass die Gemeinde - und vor allem die Verwaltung - umfassende Projekte vor der Brust hat, die viel Arbeit bedeuten. Sollten in der Verwaltung personelle Engpässe oder Grenzen entstehen, sollten diese in jedem Fall mitgeteilt und personell aufgestockt werden.

Im Weiteren erklärt er, dass es erfreulich ist, dass keine Kredite aufgenommen werden müssen und die Gemeinde Reppenstedt auf eine gute Kassenlage blicken kann.

Bürgermeister Purps nennt die wichtigsten investiven Maßnahmen, wie z. B. die Radwegeverbindungen nach Lüneburg, den Bürgerpark, die Sanierung und fahrrandfreundliche Gestaltung der Dachtmisser Straße sowie das Baugebiet, und macht deutlich, dass mit diesen Maßnahmen der Charakter von Reppenstedt immer mehr an Lebensqualität gewinnt und dass aus dem früheren „Schlafort“ ein Wohnort mit Aufenthaltsqualitäten entsteht.

Ratsmitglied Glodzei erinnert an die Ratssitzung von vor 2 Jahren, bei der sich alle noch Sorgen gemacht haben, welche Auswirkungen die Pandemie auf den Haushalt und das Leben haben wird. Er erinnert an die Anfänge der Pandemie, wo zunächst noch überlegt wurde, ob ein extra Pandemiehaushalt realisiert werden müsste. Im Nachhinein lässt sich jedoch festhalten, dass es genau richtig war, an den Investitionen festzuhalten. Das Jahr 2022 baut genau hierauf auf. Er macht deutlich, dass er sich sehr darüber freut, dass die Gemeinde so viele Fördermittel einwerben konnte. Denn der Großteil der geplanten Investitionen, wie z. B. die Dachtmisser Straße, die ein Investitionsvolumen von über 4 Mio. Euro beinhaltet, wird überwiegend durch Fördermittel gegenfinanziert werden können. Auch bei den weiteren Radwegeprojekten nach Brockwinkel und Oedeme sowie auch der Radweg entlang der Landesstraße können zum Großteil mit Fördermitteln umgesetzt werden.

Ratsmitglied Glodzei bedankt sich bei den Vereinen für ihre alljährliche Leistung und macht noch einmal deutlich, dass Reppenstedt ohne die Vereine nur eine „Schlafstätte“ wäre. Er bedankt sich ebenfalls bei der Arbeit der Verwaltung und die Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern. Seine Gruppe kann dem Haushalt zustimmen.

Ratsmitglied Topp dankt im Namen seiner Gruppe ebenfalls für die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und den Ratsmitgliedern und teilt mit, dass die Gemeinde wirklich viele Projekte realisieren möchte. Aus seiner Sicht ist es sinnvoll, die Maßnahme der Dachtmiser Straße auf mehrere Jahre zu strecken, um den Haushalt nicht zu sehr zu strapazieren. Auch die weiteren Projekte bezüglich der Radwege oder im Bereich der Freizeitgestaltung sollen nicht ungeachtet bleiben. Auch seine Gruppe stimmt dem Haushalt zu.

Ratsmitglied Gehrke bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und stimmt für seine Fraktion ebenfalls dem Haushalt zu.

Herr Meyer macht deutlich, dass die Gemeinde Reppenstedt im Vergleich zu anderen Kommunen im Landkreis viele große Projekte geplant hat. Das Bauamt muss jedoch nicht nur diese Projekte, sondern auch die der Samtgemeinde (z. B. Aufstockung der Grundschule) bewältigen. Die Gemeinde Reppenstedt hat rund 20 Projekte mit einem Kostenvolumen von 7,4 Mio. Euro geplant. Davon sind 6,3 Mio. Euro Förderung. Das sieht er als nahezu einzigartig in der Umgebung an. Er macht jedoch auch deutlich, dass sich die Zukunft des Haushaltsausgleichs immer schwieriger gestaltet. Außerdem hat er bereits für den Finanzplan 2023 erstmalig einen Kredit vorgesehen.

Ratsmitglied Hesse dankt den Anwesenden und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und macht deutlich, dass im Haushalt pro Einwohner über 1.000,00 € Investitionssumme veranschlagt sind. Daran wird ersichtlich, dass die Gemeinde viele Projekte für ihre Bürgerinnen und Bürger umsetzen möchte. Er macht deutlich, dass nach über 31 Jahren der Radwegeausbau in Reppenstedt umgesetzt wird und bedankt sich hierfür.

Ratsmitglied Dr. Bonin macht deutlich, dass Reppenstedt nicht mehr mit einem Dorf verglichen werden kann, da die Lebensqualität viel höher ist. Durch die Entwicklung der Infrastruktur und Siedlungsstrukturen in Reppenstedt kann man schon von einer Kleinstadt sprechen.

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzung und der Haushalt 2022 werden beschlossen. Das Investitionsprogramm wird beschlossen. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	20	0	0

**Punkt 9**

**Flächenankauf für den Ausbau von Fahrradwegeverbindungen  
- Brockwinkler Straße**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt den entsprechenden Flächenankauf durchzuführen und den Kaufvertrag unter dem in der Sitzungsvorlage genannten Sachverhalt abzuschließen. Die Mittelbereitstellung erfolgt über den Investitionsansatz zum Ausbau der Fahrradwegeverbindung „Brockwinkel“ (I-2020-R06).

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	20	0	0

**Punkt 10**

**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Ratsmitglied Klingenberg teilt mit, dass auf dem Spielplatz in der Hermann-Löns-Straße noch das Schnittgut von den Baumschnittarbeiten liegt. Des Weiteren möchte sie sich dafür bedanken, dass die Projekte der vergangenen Ratsperiode in der neuen Ratsperiode weitergetragen werden.

Ratsmitglied Dr. Bonin erkundigt sich zum Thema „Coca Cola“, ob die Probebohrungen ordnungsgemäß verschlossen wurden und wer dies kontrolliert. Herr Leppin teilt mit, dass dies bei der Unteren Wasserbehörde angezeigt werden muss. Die Verwaltung wird hinterfragen, ob das auch wirklich erfolgt ist.

Anmerkung der Verwaltung:

*Nach Rücksprache mit der Unteren Wasserbehörde wurde CocaCola darauf hingewiesen, dass grundsätzlich ein Rückbau der Bohrung zu veranlassen ist. Es sei denn, es kann ein berechtigtes Interesse vorgebracht werden, den Brunnen in anderer Form nutzbar zu halten (z.B. zur Trinkwasserversorgung). Ob letzteres der Fall sein wird, wird sich in den nächsten Wochen abschließend klären. Sobald eine Rückmeldung der Unteren Wasserbehörde vorliegt, wird diese an den Rat weitergegeben.*

Ratsmitglied Glodzei erkundigt sich, ob es Sturmschäden in der Gemeinde gab. Herr Leppin teilt mit, dass an öffentlichen Gebäuden keine größeren Schäden entstanden sind.

**Punkt 11**

**Schließung der Sitzung**

Bürgermeister Purps schließt um 20:22 Uhr die Sitzung.

Christian Purps  
Bürgermeister

Sabrina Harms  
stellv. Gemeindedirektorin  
zugleich als Schriftführerin